



kulturwerkstatt
fest·spiel·haus

ihr kultur programm

2015/1

in simmersfeld



www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de
reservieren 07484/9299933
mail@kulturwerkstatt-simmersfeld.de

werbung

Freude am Kultur machen, Idealismus und Engagement reichen nicht aus, um dauerhaft und professionell ein Kulturprogramm mit hohem Anspruch anbieten zu können. Deshalb wird die Kulturwerkstatt von der Öffentlichen Hand bezuschusst. Da bei knappen Kassen Zuschüsse allerdings immer geringer werden, sind wir auch auf Ihre Spende angewiesen. Fördern Sie dieses Projekt und wir werden weiterhin unser Bestes geben.

Spendenkonto beim Förderverein für die Kulturwerkstatt bei der Raiffeisenbank Oberer Wald
IBAN: DE51 6006 94850075 6830 08 BIC: GENODES1 ROW Verwendungszweck „Spende Kulturwerkstatt“



Herausgeberin: Kulturwerkstatt Simmersfeld e.V. Altensteiger Str.33, 72226 Simmersfeld
v.i.S.d.P.: Christel Blaich-Lenk, 1. Vorsitzende Tel.07484/572
Roland Schweizer Künstlerisches Betriebsbüro Redaktion u. Graphikdesign: Tel.07484/1070
Druck: Rollerdruck Altensteig Auflage: 6000
Spielort: **fest.spiel.haus** Simmersfeld, Freudenstädter Str. Tel. 07484/9299933

Hochverehrtes Publikum!

Wir sind's schon wieder, wir vom oberen Wald. Seit nunmehr 32 Jahren dürfen wir Ihnen unser Kulturprogramm anbieten. 14 Veranstaltungen sind für die 1. Spielzeit 2015 geplant. Von Kino, Theater, Kabarett bis hin zu unserem Musikprogramm alles hochwertige und feine Veranstaltungen, mit außergewöhnlichen KünstlerInnen. Kultureller Gemischtwarenladen? Nein, spartenübergreifende Soziokultur, die Sie anregen, aufregen und bewegen soll.

Denn wenn uns Kunst bewegt - bewegen wir uns.

2015 ist wieder Sommertheaterzeit – das dramaturgische Konzept steht die Profis sind am Werkeln und das große Ensemble steht in den Startlöchern. Am 11. Januar findet die erste Probe im fest.spiel.haus um 15 Uhr statt. Besonders herzlich sind männliche Darsteller dazu eingeladen.

Es grüßt Sie
Ihr Roland Schweizer
und das Team der Kultutrwerkstatt



Sa. 10.Jan.	20.30 Uhr	Mania Pictures „Herzlos“		Kino
Sa. 17.Jan.	20.30 Uhr	Mike Jörg		Satirischer Jahresrückblick
Fr. 23.Jan.	20.30 Uhr	kleine Eheverbrechen		Regionentheater
Sa. 31.Jan.	20.30 Uhr	Buchvorstellung mit Acoustic Rock		Dorothee Trommer
So. 08.Feb.	16.00 Uhr	Odyssee-die große Erzählung		Regionentheater
Sa. 14.Feb.	20.30 Uhr	Christos Group		Cover Rock
Sa. 28.Feb.	20.30 Uhr	Taxi Sandanski		Balkanparty
Sa. 07.März	20.30 Uhr	For Two		Cover Songs
So. 14.März	20.30 Uhr	die schwäbische Schöpfung		Theater Lindenhof
Sa. 21.März	20.30 Uhr	Liederjan		Folk aus dem Norden
26.27.28. März	20.30 Uhr	aus dem Staub		Regionentheater
Sa. 12. April	20.30 Uhr	Pro: C-Dur		Rock, Klassik, Kabarett

reservieren 07484/9299933 mail@kulturwerkstatt-simmersfeld.de

Bei telefonischen Reservierungen bitte AB o. Mailbox benutzen. Rückmeldung bekommen Sie nur, wenn keine Reservierung mehr möglich ist.

kino im fest.spiel.haus

Mania Pictures präsentiert

HERZLOS

Nichts ist tödlicher als das Leben.



Ein "echtes Herzensprojekt" ist die Produktion, die wir von 2012 bis 2014 gestemmt haben – und damit auch schon genug der schlechten Wortwitze. Wer unter dem Titel HERZLOS eine romantische Beziehungskomödie vermutet, liegt leicht daneben. In dem Film, der sich – für Mania Pictures ungewöhnlich – fast zwei Jahre in der Entstehung befand, dreht sich alles um Organhandel.

Lange wurde an der Story gefeilt, daher hatten wir auch das Ziel, sie bestmöglich umzusetzen. In Sachen Technik schlugen wir neue Wege ein, auch in Sachen Organisation und Schauspiel haben wir vieles anders angegangen. Obwohl bereits 2012 einige Szenen abgedreht wurden, war der offizielle Drehaufakt zu HERZLOS erst Mitte Mai 2013.

sa. 10.01.15 20.30 uhr

mike jörg

satirischer jahresrückblick

Dieses Jahr 2014 wird in die Geschichte eingehen! Ein Fußballgott namens Götze hat mit einem eleganten Schlenzer den Deutschen Triumph in die linke Ecke genagelt. Weltruhm! Welche grandiose historische Wende 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkrieges und 75 Jahre nach Beginn des 2. Weltkrieges! Die Zeit der Vier-Sterne-Generäle ist endgültig vorbei. Ab jetzt tragen fröhliche Jungs in kurzen Hosen vier Sterne auf der Brust bzw auf dem Trikot, weil die nackte Haut von Tattoos überwuchert ist.

Wir sind Weltmeister im Fußball. Das tröstet uns darüber hinweg, dass wir in Sachen Rüstungsexport auf den dritten Platz zurück gefallen sind. Im Ranking der Biertrinker sind wir sogar aus den Medaillenrängen heraus gepurzelt. Egal! 2014 ist ein Jahr voller Überraschungen, voller Tücken, voller Hoffnungen und Hoffungslosigkeiten. Spiel des Jahres wurde "Camel up", ein Kamelrennen, ein lustiges Spiel wider die Realität im Nahen Osten, in Afghanistan und in der Ukraine. Wir Menschen können uns nur im Spiel verwirklichen; nur im Spiel können wir unsere Bestimmung als "Ware Mensch" überwinden; nur im Spiel ist nicht alles Wurst. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass beim Eurovision Song Contest eine vollbärtige Wurst als Siegerin hervorging: Conchita Wurst mit einer perfekten Performanz gegen den albernen Ernst der Wirklichkeit, gegen die lächerliche Herrschaft der Herrschenden. "Rise like a Phoenix ... erwachen im Schutt ... gehen über Scherben ... steige auf wie ein Phönix, suche weniger die Rache ..." Das ist die Revolte der 68-er in neuzeitlichem Gewand; das ist die neue Art von Aufstand einer Jugend, die bei aller Fröhlichkeit ahnt, dass sie um ihre Zukunft betrogen wird.

Genau so ungewöhnlich wie dieses Jahr wird auch der satirische Rückblick.



sa. 17.01.15 20.30 uhr
12,-/6,-€



kleine eheverbrechen von Eric-Emmanuel Schmitt

Zwischen Gilles und Lisa, die seit 15 Jahren verheiratet sind, ist nichts mehr, wie es mal war. Gilles hat durch einen mysteriösen Unfall sein Gedächtnis verloren. Seine Ehefrau Lisa kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Mühsam versucht er seine Vergangenheit, sein Leben zu rekonstruieren. Beunruhigt und amüsiert zugleich lauscht er dem wundervollen Portrait, das Lisa von ihm, ihrem Zusammenleben und ihrer gemeinsamen Liebe zeichnet. Doch was wenn Lisa nun lügt? Waren sie tatsächlich so verliebt, wie sie sagt, oder war es im Gegenteil eine Haßliebe, die sie verbindet? Oder spielt gar Gilles ein falsches Spiel?

Das schreibt die Presse:

Es hält wunderbar die Schweben zwischen spannendem Psychothriller, Ehedrama, Gesellschafts- und Geschlechterstudie, Komödie und Farce. Dafür braucht es zwei versierte Schauspieler und die Führung durch eine kluge Regie mit Gespür für Timing. Die schöne, in jeder Minute so unterhaltsame wie spannungsreiche Inszenierung von Andreas Jendrusch und Produzentin Birgit Heintel feierte das Publikum mit vier, fünf Vorhängen.

(Schwarzwälder Bote, 18.11.2014)

Regie/Einrichtung: Andreas Jendrusch
Es spielen: Rosa Maria Paz, David Köhne

fr. 23.01.15 20.30 uhr 14,-/7,-€



buchvorstellung

über grenzen hinweg

morgenlandfahrt in aufbruchzeiten

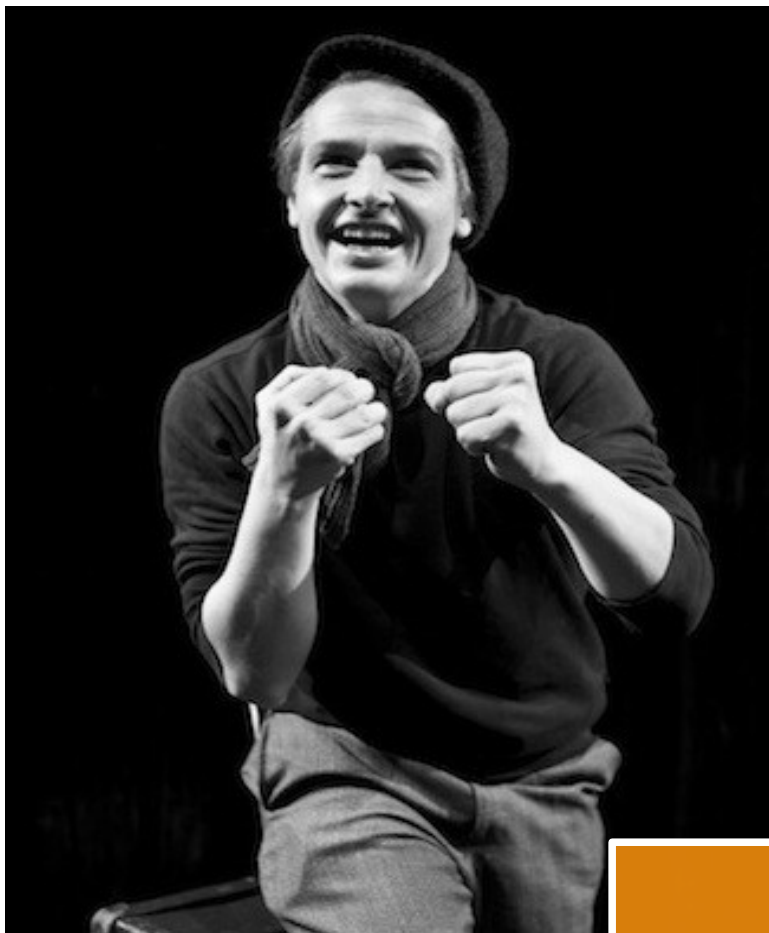
**von dorothee trommer
und peter sindlinger**

dazu spielt

IN THE FRAME - Acoustic Rock abseits
ausgetretener Country Roads

IN THE FRAME spielen feinsten Acoustic
Rock & Pop, gelegentlich auch leicht
elektrifiziert. Virtuose und emotionale Live-
Musik mit Wiedererkennungswert, zum
Hinhören, Mitgehen und Genießen.

sa. 31.01.15 20.30 uhr
12,-/6,-€



Familientheater

odyssee - die große erzählung

von Bruno Stori

Die Geschichte des antiken Helden Odysseus ist ein altes, verstaubtes Stück? Nichts für Kinder? Nicht, wenn sie von einem so begeisterten und liebenswerten Erzähler wie Rico vorgestellt wird. Der einfache, unbedarfte Junge hört am Bahnhof einen alten Mann die überlieferte Geschichte erzählen, als er auf seinen Zug wartet. Rico ist fasziniert und macht Odysseus Abenteuer zu seinen eigenen. Er erzählt und spielt mit Freude und Fantasie, so dass er, und mit ihm die ZuschauerInnen, Zeuge der aufregenden Irrfahrt werden. Auf diese Weise macht der naive Junge aus der griechischen Sage eine Geschichte, die wir, vor allem wenn wir Kinder (geblieben) sind, verstehen und miterleben können.

Es spielt:
Andreas Jendrusch



so. 08.02. 16.00 uhr 5,-€



Christo's Group

rock&blues cover

Christo's Group ist ein klassisches Rockmusik-Trio mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung und Begeisterung für Rock und Blues. Getragen von Einfallsreichtum und Virtuosität werden Erinnerungen an die Rock- und Blueslegenden der vergangenen Zeit wach.

Das Repertoire besteht aus bekannten Stücken z.B. von Jimi Hendrix, Cream, Gary Moore, Stevie Ray Vaughan, Deep Purple,...

sa. 14.02.15 20.30 uhr
10,-/5,-€



taxi sandanski

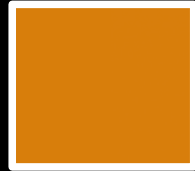
balkanbeats & gypsygrooves

Seit 2007 sind wir unterwegs mit Balkan & Gypsy, vorwiegend im süddeutschen Raum mit Heimathafen Karlsruhe - auf Balkanparties, als Weddingband, auf Open Airs oder sonstigen Konzerten. Über die Klassiker des Genres hinaus mit Anlehnungen an Balkan-Brass und Polka und mit eigenen Kompositionen. Dazu tanzen Folklorefreunde den traditionellen Čoček zwischen hüpfendem Partyvolk, und wer nicht tanzt, der lauscht ... in jedem Fall kultig, launig und immer ein Fest.

sa. 28.02.15 20.30uhr 15,-/8,-€

for two

musik mit viel gefühl



Sängerin Heidi Roth bezaubert mit ihrer klaren, warmen und charaktervollen Stimme, Gitarrist Marcus Breiteneder glänzt an der Akustikgitarre mit dynamischen Arrangements. Mit ihren aufs Wesentliche reduzierten Cover-Songs ersetzen sie eine komplette Band.

Die beiden Musiker treten souverän und virtuos als eingespieltes Team vors Publikum und ergänzen sich musikalisch hervorragend. Mit viel eigener Freude an der Musik, an Rock- und Popklassikern und so mancher exotischer Nummer darunter, nimmt For Two sein Publikum von den ersten Klängen an mit auf eine Reise voller Überraschungen und Wiederbegegnungen.

Marcus Breiteneders rockstarke Akustikgitarre und Heidi Roths Gesang, ihre Percussion, tänzerischen Einlagen, ihr ganz besonderer Bühnencharme und Bühnenwitz machen das Konzert zu einem Gesamtkunstwerk. Ob Rockklassiker von Paranoid oder der mal ganz neu interpretierte Schlagerklassiker zum Mitsingen – For Two trifft den Nerv des aufgeschlossenen und auch anspruchsvollen Publikums und zeigt, dass es mit Können, Charme und etwas Mut auch mal anders geht als gewohnt.

Und dies ohne technischen Aufwand - unplugged, handgemacht!

07.08.15 20.30 Uhr 12.11.15



theater lindenhof

schwäbische schöpfung

samt sündenfall

Zum 300sten Geburtstag von Sebastian Sailer

Ein Ein-Mann-Revuele

Wie "genial" schon vor ogfähr drei Jahrhunderten im schwäbischen Raum und im heimischen Dialekt gedichtet und gedacht wurde, zeigt die Komödie des Pfarrers, Chorherrs und Dichters Sebastian Sailer. "Die schwäbische Schöpfung" gilt als das unübertroffene Meisterwerk Sailers und versetzt auf liebevolle und bildkräftige, wenn auch für damalige Verhältnisse derbe Weise die biblische Schöpfungsgeschichte um Adam und Eva in die Welt oberschwäbischer Bauern.

Sebastian Sailer (12.02.1714-07.03.1777) trat bereits als Schüler ins Prämonstratenserklöster Obermarchtal ein und wurde 1738 zum Priester geweiht. Im Gegensatz zu seinen Amtsbrüdern galt er als einer der populärsten Schwaben seiner Zeit. 1743 wurde im Kloster Schussenried sein Singspiel unter dem Titel "Schöpfung der ersten Menschen, der Sündenfall und dessen Strafe" von ihm selbst uraufgeführt. Nachdem wir (das Theater Lindenhof) die Komödie bereits vor einem guten Jahrzehnt auf die Bühne brachten, mit Berthold B. als Adam, wagt er sich nun erneut an das Singspiel als Ein-Mann-Revuele.

"Man hat Gerhart Hauptmann zuliebe schlesisch, Fritz Reuter zuliebe plattdeutsch und Ludwig Thoma zuliebe oberbayrisch gelernt, man müsste diesem prachtvollen Sailer zuliebe auch oberschwäbisch lernen."

sa. 14.03.15 20.30uhr 12-/6,-€



liederjan

"singende säge im zeitgeistwald"

Liederjan, die drei von der Spaßtankstelle - Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Michael Lempelius - schreiten zur Tat und nehmen in bewährter Weise Alltagserscheinungen und sich selbst auf die Schippe, und setzen die Singende Säge in den Niederungen des Zeitgeistwaldes an. Mancher wird sich fragen: Was machen die Drei denn eigentlich? Ist es Folk, Chanson, Kabarett, Comedy oder Dummtüch? Es ist ein bisschen von allem, eben:Liederjan.

Die drei haben sich schon vor vielen Jahren ihr eigenes Genre erfunden und erhielten für diese ganz eigene Mischung unter Anderem den "Deutschen Kleinkunstpreis".

Liederjan bedient sich aus einem (fast) unerschöpflichen Fundus von Zupf-, Streich-, Blas- und Tasteninstrumenten, von Tuba und Akkordeon über Bouzouki, Ukulele und Mandoline bis zu Saxophon, Konzertina, Singender Säge und Teufelsgeige. Aber sie können auch ohne! Ihr á capella-Gesang lässt - wenn sie z.B. ein knappes Dutzend Volkslieder zu einem 3 Minuten-Stück verarbeiten, oder einen Werbespot aus dem 17. Jahrhundert singen - manchen 100 Mann-Chor vor Neid erblassen.

Die Themen im aktuellen Programm reichen von Pleiten und Börse, über Fußball und Alkohol bis zu Lumpen und Liebe und deren Folgeerscheinungen. Dazu präsentiert Liederjan zur Zeit als besonderes Schmankerl Ausschnitte aus ihrem brandneuen Wilhelm Busch-Programm: "Eins, zwei, drei im Sauseschritt". Das trainiert die Lachmuskeln und wärmt das Herz.

sa. 21.03.15 20.30uhr 15-/8,-€



aus dem staub

eine eschatologische posse

von Hans Jürgen Kugler

Die Handlung setzt ein, nachdem Selim – ein junger palästinensischer Selbstmordattentäter – nach geglücktem Sprengstoffanschlag seinem Schöpfer gegenübertritt, um sich den erhofften himmlischen Lohn (die berühmten 70 Jungfrauen) als frisch gebackenen Märtyrer zu sichern.

„Der Eine“ allerdings ist alles andere als erbaut über seinen

Ungehalten über die Ankunft der in Schützzeit geradezu inflationär angewachsenen Zahl junger „Märtyrer“ liest er Selim daher erst einmal gehörig die Leviten.

Nach anfänglicher Zerknirschung dreht Selim den Spieß um und wirft „Dem Einen“ vor, dass er es schließlich war, der eine derart unvollkommene Welt erschaffen hat. Daraufhin drückt „Der Eine“ Selim einen funkelneuen Planeten in die Hand. Er könne es gerne einmal selbst versuchen ...

Es folgt ein Disput über Sinn und Unsinn der Schöpfung, schöpferischen Unsinn und sinnigen Vorschlägen, wie man es besser machen könnte, wenn man es denn könnte und das fern jeglicher Religionen.



Premierenwochenende

26/27/28.03.15 20.30uhr 14-/7,-€



[pro:c-dur] das kabarettkonzert

Junge Wilde oder alte Meister? Jacket oder Jeans? **Timm Beckmann und Tobias Janssen** sind ['pro:c-dur'] **Rock und Klassik, Konzert und Spaß, Können und Kabarett.**

Die beiden studierten Musiker werfen in ihrem Bühnenprogramm Klassik und Rock in einen Topf, durchqueren die Musikgeschichte mit gefährlichem Halbwissen und spielen dem Besucher fröhlich ein E für ein U vor (und umgekehrt...), ohne auf irgendwelche Konventionen Rücksicht zu nehmen.

Sie rocken und philosophieren, sie klassiken und parodieren, am Flügel, mit E-Gitarre und dem ganzen Charme großer kleiner Jungs.

Der gemeinsame Nenner von Klassik und Rock ist Sound, der Spaß daran und Können am Instrument. Das alles bringen ['pro:c-dur'] spielerisch leicht auf die Bühne, dazu Witz, Wortakrobatik und Interaktion mit dem Publikum.

sa. 11.04.15 20.30uhr
16-/8,-€



fest. spiel. haus. mieten

Ob Party, Familienfeier, Tagung oder Betriebsausflug, das **fest.spiel.haus** kann auch gemietet werden. Ob Bistroeinrichtung oder festliche Tafel, ob schlicht im atmosphärischen Licht oder opulent mit moderner Veranstaltungstechnik, vieles ist machbar. 80 Parkplätze direkt vor dem Haus sind ein weiteres Plus.

Die örtliche Gastronomie in unmittelbarer Nachbarschaft bietet ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Gäste. Direkt hinter dem Haus reicht der Blick in das idyllische Naturschutzgebiet Köllbachtal.

Die großzügig überdachte Terrasse lädt zum Luft schnappen und Entspannen ein.

Vermietungen: Christel Blaich- Lenk 07484/572

Werbung

Werbung